

Pressemitteilung
München, 20.06.2012

Kontakt

Presse:

Julia Rüter
Siemens Stiftung
Tel.: +49 / 89 / 54 04 87-1 10
julia.rueter@siemens-stiftung.org

Pressebüro:

Christian Haecker
PRpetuum GmbH
Tel.: +49 / 89 / 24 44 76-23
schuelerwettbewerb@siemens-stiftung.de

Projektleitung:

Christa Mühlbauer
Siemens Stiftung
Tel.: +49 / 89 / 54 04 87-3 05
Christa.Muehlbauer@siemens-stiftung.org

Der Schülerwettbewerb 2013 sucht Zukunftsplaner für Umwelt- und Klimaschutz

Der Startschuss für den nächsten Schülerwettbewerb der Siemens Stiftung in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik ist gefallen. Unter dem Motto: „Stadt – Land – Fluss. Zukunftsplanung ist ein Muss!“ können sich Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und von Deutschen Auslandsschulen in Europa bis 15. November 2012 für den Wettbewerb anmelden. Preisgelder im Gesamtwert von rund 100.000 Euro werden an die Gewinner vergeben.

Der steigende Verbrauch von Ressourcen sowie die wachsende Umweltbelastung zum Beispiel durch zunehmende CO₂-Emissionen, Abfallmengen oder Wasserverschmutzung stellen uns vor neue Herausforderungen bei der Erhaltung unserer Lebensräume. Die Siemens Stiftung möchte mathematisch-naturwissenschaftlich talentierte Jugendliche zur Beschäftigung mit diesen Themen anregen. „Wir motivieren die Schülerinnen und Schüler, konkrete Lösungsansätze zum Umwelt- und Klimaschutz zu entwickeln und diese weiterzuverfolgen“, sagt Christa Mühlbauer, Projektleiterin bei der Siemens Stiftung. „Denn uns ist es wichtig, das Potenzial der Jugendlichen zu fördern und wir möchten sie für die Aufnahme eines Studiums im Bereich der Naturwissenschaften begeistern.“

Der Schülerwettbewerb wird nun zum siebten Mal ausgeschrieben und zählt seit diesem Jahr zum exklusiven Kreis der von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Wettbewerbe.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der oberen Jahrgangsstufen in Deutschland (ab Klasse 10), Österreich (Oberstufe ab Klasse 6), der Schweiz (Sekundarstufe II) und an Deutschen Auslandsschulen in Europa (ab Klasse 10). Für die Jugendlichen gilt es, betreut von einer Lehrkraft, eine konkrete Forschungsfrage zu stellen und eine Antwort darauf zu suchen.

Das Wettbewerbsverfahren läuft mehrstufig: Aus allen Einreichungen werden nach einer Vorauswahl die jeweils fünf besten Teams ihre Arbeiten bei Vorentscheiden an der RWTH Aachen, der TU Berlin oder der TU München präsentieren. Anschließend entscheidet die Jury, bestehend aus renommierten Wissenschaftlern, welche neun Teams aus den Vorentscheiden zum Finale vom 16.-18. März 2013 eingeladen werden.

Die zu vergebenden Preisgelder sind studienzweckgebunden. Auch die betreuenden Lehrkräfte erhalten ein Preisgeld für ihre Fachbereiche. Zusätzlich werden die erfolgreichen Teilnehmer in ein Tutorenprogramm aufgenommen, um ihnen den Start in ein Studium zu erleichtern. Durch die Einbindung der Jugendlichen in das Alumni-Programm der Siemens Stiftung werden eine rege Vernetzung und gemeinsame Aktivitäten der ehemaligen Teilnehmer ermöglicht.

Anmeldeschluss für den Schülerwettbewerb 2013 ist der **15. November 2012**, Einsendeschluss für die Arbeiten ist am **15. Januar 2013**.

Weitere Informationen unter www.siemens-stiftung.org/schuelerwettbewerb

Siemens Stiftung
Kaiserstraße 16
80801 München
Deutschland

Tel.: +49 / 89 / 54 04 87-0
Fax: +49 / 89 / 54 04 87-4 40

SIEMENS | Stiftung

Über die Siemens Stiftung

ENCOURAGE. empowering people. Die Siemens Stiftung will Menschen in die Lage versetzen, sich aktiv gesellschaftlichen Herausforderungen zu stellen und bezieht sich dabei ideell auf die Werte von Werner von Siemens. Gemeinsam mit Kooperationspartnern konzipiert und realisiert sie lokale sowie internationale Projekte mit der Zielsetzung, Eigenverantwortung und Selbständigkeit zu fördern. Die Stiftung engagiert sich in den Bereichen Ausbau der Grundversorgung und Social Entrepreneurship, Förderung von Bildung sowie Stärkung von Kultur. Sie verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und steht für verantwortungsvolle, wirkungsorientierte und innovative Projektarbeit. Sie wurde 2008 gegründet und kooperiert mit den ebenfalls vom Unternehmen gegründeten Siemens Stiftungen in Argentinien, Brasilien, Frankreich, Kolumbien und den USA. Die Projektarbeit der Stiftung konzentriert sich auf die Zielregionen Afrika, Lateinamerika und Deutschland/Europa. Weitere Informationen unter www.siemens-stiftung.org